

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 09.10.1764-18.11.1764

24. Oktober 1764

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172362

30 zu Hroda sein sein selbst 3. in unsern hausern, selbe Raum
ein paar Minuten im ein bis dem zu sein, selbe bis selbst 5. Uhr
in unsern Kirche unter grosem Gedränge Gottes = Haus,
ging von da zu Hofe Wittfeld und nahm nun folgende
Abend, und Abend in der ersten, Luft noch mehr selbst
Anlauf sein, Montags wurde sein und Lande besetzt,
Mittwochs lag im ein derselben, das, Sonntag wieder Lande,
Besuch, Abend selbe zu der Exegese = Biblicum, dann in
Landen Tische, und Abend um 10. Uhr in der letzten
Luft zu sein sein. Vorher selbe die Perpiration vorzogt,
so dasselbe um 12 oder 1. Uhr die Perulation: mas: fluid: sind oft,
unvoll und Unvollständigkeit erfolgte, und die Linda Tische mit
einem Lössen = flüssig fallen p. einer Erweichung und Besetzung
einer Perpiration wurde es noch mehr nachher best.
Um 6. Uhr morgens d. 23. Okt. selbe wieder sein. Donnerstag
um 8. Uhr Reinhold besuchte einen Gammeln Glied von
um 48. Plume hand bibeln und 38. kein Testament: und
der List zu selbe die Hofe brinde Vicht und Kitzungsbegriff
in Commission zum Vorwissen, ob gleich noch eine Anweisung
und Anweisung davon erfolgte, war die Hofe — Donnerstag
sind zu einer anderen Form, um die Hofe der Hofe
gerichtet, und Abend zu einer anderen um Nord Ende
der Hofe, selbe unter Bearbeitung der guten Griffe sind
und auf ihr Tafel der Hofe, der Hofe Abendmaß wist
von 8 bis 9. Uhr informierte einen jungen (Hirung) in der
Lateinische Sprache. von 9. bis 12. Uhr schrieb Briefe nach Reading,
und Tulpehocken

Mittwoch d. 23. Okt. schrieb folgendes nach Reading

An Herrn der Hofe: Vorz. Ludwig, Amman.

Herrn wir die Unterzeichneten, Trustees, Vestry, Wardens,
oder gesamte Kirche = das und ordnet: Glieder der
evangel. Lutherischen Gemeinde in, und im
Reading, in der Grafschaft Berks, der Hofe, Sonntag.
Vorstande jeder mit dem Rev. Ministerio der Hofe und
evangel. Presbyter, Gemeinden in Philadelphia pp. in Verbindung

Eintraust geliebt, und zu zwey Professoren mehr, bey Sr. Königl.
Majestät von Groß Brittanien Residenten hochwürdiger S. J. 31
Herrn Friedrich Michael Liegenhagen in London, und Sr.
hochw. Herrn Gottlieb August Francken, öffentl. Lehrer der Gottes-
gelahrtheit an der Evangel. Universität zu Halle in Preussen,
Director der gesungenen Weisen Anstalten in Glaucha und
Inspector des Real Ervisch, um einen Evangelisten, Prediger
und Real-Organ für unsere Gemeinde in Reading zu bekommen, und
angehalten; und hochwürdig Derselben Hr. Most Ehrw. Herr
Johann Andreas Krug, als einen, nach Gottes Wort und dem
ungeänderten Augsbürger Confession, tugendhaft und geordneten
Evangelisten Lehrer mit guten Zeugnissen seiner Leiste sehr
früher gesandt, und wohl beseytet Herr Krug, seit dem Jahr
1764. bis jetzt das Amt eines Evangel. Predigers
nach Laus und Lob in unserer Gemeinde zur Erbauung
und gütlichen Trugungen aller und jeder Glieder traulich
geübet hat, und wir alle Ansehungen, daß er unsern
bedürftigen Lehrer und Real-Organ bleibe möchte; Vor
aussetzung wir untergezeichnete für unsern Vorher
gekauften Bitten und Ansuchen, und unsern von Sr. Most Ehrw.
Herrn Joh. And. Krug zum ordentlichen Lehrer und Real-Organ
für unsere besagte Gemeinde, und zum Aufseher unserer
Schulen, nach seinem von Europa mitgebrachten Brief,
in dem in der Philadelphischer, oder Weimarer Gemeinde
aufgelesenen Prediger Instruction, so zu se. beflüßelt ist,
und ausgesprochen somit für seinen zukünftigen Unterhalt
zu sorgen, und namentlich unsern Lehrer seine Wohnung
und seinen Gehalt zu versorgen und jährlich 200 Thaler
Geld zum künftigen Unterhalt und bey Anwesenheit
jeden halben Jahres die Hälfte davon zu zahlen; wofür
wir durch mit rigem, Ehem und Unterpfand bekräftigt,
So geschehen Reading
Vor Zeugen

Novemb. 1764

Donnerstag